

Presseinformation

Die Initiative Effizienzhaus Plus des Bundesbauministeriums auf der EXPO 2017 in Astana

Hamburg, 17. Mai 2017 – Die Initiative Effizienzhaus Plus präsentiert sein bundesweites Netzwerk auf der EXPO 2017 in Astana als eine technologische Innovation im Gebäudebereich „made in Germany“. Gezeigt wird, wie energieeffizientes Wohnen ohne Verzicht auf Ästhetik und Lebensqualität im 21. Jahrhundert möglich ist. Die EXPO 2017 findet vom 10. Juni bis 10. September 2017 in der kasachischen Hauptstadt unter dem Motto „Future Energy: Action for Global Sustainability (Energie der Zukunft: Maßnahmen für weltweite Nachhaltigkeit)“ statt.

Die Bundesregierung zeigt als ein Aushängeschild deutscher Innovationen und als einen technologischen Beitrag zum klimaneutralen Gebäudebereich 2050 seinen Effizienzhaus Plus Ansatz im Deutschen Pavillon auf der EXPO 2017. Die Effizienzhaus Plus Initiative des Bundesbauministeriums lädt den Besucher in Form eines interaktiven Ausstellungsexponats dazu ein, das zukunftsweisende Konzept und die Bandbreite der bereits realisierten Projekte des Effizienzhaus Plus Netzwerks kennenzulernen.

Der deutsche Pavillon stellt die Energiewende „made in Germany“ in den Mittelpunkt und zeigt technologische Innovationen rund um eine nachhaltige Energielandschaft. Im Fokus des Ausstellungsraums „Stadt der Zukunft“ stehen die Lebenswelt der Besucher und die Frage, welche Auswirkungen eine Umstellung auf Erneuerbare Energien für das alltägliche urbane Leben hat. Von modellhaften Effizienzhaus Plus Häusern mit ihrer z. T. aktiv eingebundenen Elektromobilität über Smart Home, über eine Algenfassade bis hin zu Elektrofahrzeugen werden Technologien, Systeme und Produkte aus den Bereichen Bauen und Mobilität vorgestellt.

Das Ausstellungsexponat der Initiative Effizienzhaus Plus gestaltet sich als ein abstrahiertes, auf dem Kopf stehendes, begehbare Haus. Der Besucher erfährt, wie Gebäude mit Hilfe des Effizienzhaus Plus Konzeptes neu gebaut oder modernisiert werden können – und somit vom passiven Energieverbraucher zum aktiven Energieerzeuger rangieren.

Pressekontakt:

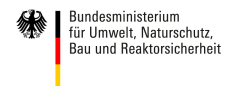
ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt

Karla Müller
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 18

effizienzhaus@zebau.de
www.forschungsinitiative.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Presseinformation

Die klassischen Funktionen eines Hauses werden hier sinnbildlich auf den Kopf gestellt. Das Haus wird vom Energieverbraucher zum Energieerzeuger. Es ist mehr als ein Gebäude: Energiemanager, Kleinkraftwerk, Tankstelle, Ressourcendepot und Wohlfühloase in einem. Eine interaktive Informationsgrafik im Eingangsbereich des Exponats gibt dem Besucher einen umfassenden Einblick in den Effizienzhaus Plus Ansatz.

Das Highlight des Exponats stellt eine großflächige interaktive Deutschlandkarte dar. Auf der Deutschlandkarte sind die bereits realisierten 37 durch das Bundesbauministerium geförderten ersten Pilotvorhaben des Netzwerkes Effizienzhaus Plus eingezeichnet und werden nach Anwahl des Besuchers in Form eines kurzen Steckbriefes vorgestellt. Videos, Fotos und Verbrauchsdiagramme vermitteln einen ausführlicheren Detaileindruck von fünf ausgewählten Projekten, u.a. das erste bundeseigene Pilotprojekt des Bundesbauministeriums in Berlin, das größte Effizienzhaus Plus Deutschlands in Frankfurt am Main und zwei Altbauten in Neu-Ulm die zum Effizienzhaus Plus modernisiert wurden.

Vertiefende Informationen zur Funktionsweise des Effizienzhauses Plus bietet der grafische Querschnitt eines Hausmodells. Das Modell wird mit einem *smartstick* aktiviert und kann anschließend vom Besucher über die Benutzeroberfläche erforscht werden. Über einen nebenliegenden Touchscreen können weitere Auskünfte zu einzelnen Bausteinen, wie der Geothermie, Dämmung oder Gebäudetechnik abgerufen werden.

Weitere Informationen zum Deutschen Beitrag auf der EXPO 2017 in Astana finden Sie hier: <http://www.expo2017-germany.com/>

Bildmaterial und weitere Informationen bitte erfragen bei:

effizienzhaus@zebau.de oder unter

<http://www.forschungsinitiative.de/effizienzhaus-plus/>

Einen Überblick zu den Aktivitäten und nächsten Terminen des Netzwerkes Effizienzhaus Plus finden Sie unter:

<http://www.forschungsinitiative.de/effizienzhaus-plus/aktivitaeten/>

Im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit arbeitet die ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH als

Informationsstelle Effizienzhaus Plus

Pressekontakt:

ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt

Karla Müller
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 18


effizienzhaus@zebau.de
www.forschungsinitiative.de

FORSCHUNGSINITIATIVE
ZukunftBAU

**EffizienzHaus**


**Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung**
im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung


Gefördert durch:

 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Presseinformation

Informationsstelle Effizienzhaus Plus. Sie ist Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Effizienzhaus Plus-Ansatz im Gebäudebereich. Interessierte erhalten umfassende Beratung und Information bei allen Fragen zum Bauen und Wohnen der Zukunft, vom Modellvorhaben bis zur Förderung. Die Informationsstelle steht in engem Austausch mit den Trägern des technischen und sozialwissenschaftlichen Monitorings und den Modellprojekten.

Informationsstelle Effizienzhaus Plus

Pressekontakt:

ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt

Karla Müller
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 18

effizienzhaus@zebau.de
www.forschungsinitiative.de



**Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung**

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages